

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

– www.flomat.de

Stand: 04.12.2025

Diese AGB regeln alle Rechte und Pflichten zwischen **FLOMAT s.r.o.** (nachfolgend „Verkäufer“) und Kunden (nachfolgend „Kunde“) beim Kauf von Produkten über den Online-Shop www.flomat.de. Sie enthalten ausführliche Erklärungen zu Begriffen, Prozessen und rechtlichen Zusammenhängen.

1. Geltungsbereich

1.1. Diese AGB gelten für **alle Bestellungen, Lieferungen und Dienstleistungen**, die über den Online-Shop www.flomat.de abgeschlossen werden.

1.2. Abweichende Bedingungen des Kunden werden **nur anerkannt**, wenn der Verkäufer ausdrücklich **schriftlich** zugestimmt hat (§ 305 Abs. 2 BGB).

1.3. Begriffe:

- **Verbraucher:** Natürliche Person, die eine Bestellung **nicht für gewerbliche Zwecke** aufgibt (§ 13 BGB). Beispiel: Eine Privatperson bestellt Fitnessmatten für das eigene Heim.
- **Unternehmer:** Natürliche oder juristische Person, die **bei Bestellung im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit** handelt (§ 14 BGB). Beispiel: Ein Fitnessstudio bestellt Matten zur Nutzung in seinem Studio.
Kunde: Jede Person, die Produkte über den Shop bestellt.

1.4. Die AGB gelten gleichermaßen für **Verbraucher und Unternehmer**, sofern nicht explizit unterschieden.

2. Vertragspartner

Verkäufer:

FLOMAT s.r.o.

Zlepšovatelů 857/15, 700 30 Ostrava – Hrabůvka, Tschechische Republik

E-Mail: info@fomat.de
Geschäftsführer: Martin Šlauer
Handelsregister: C 69982 beim Bezirksgericht Ostrava

Kunde: Jede natürliche oder juristische Person, die über den Online-Shop bestellt.

Erläuterung: Der Verkäufer ist verantwortlich für die Bereitstellung der Produkte, Kommunikation, Lieferung und die Einhaltung gesetzlicher Pflichten. Der Kunde verpflichtet sich, korrekte Angaben zu machen und die Waren termingerecht zu bezahlen.

3. Vertragsabschluss

3.1. Produktdarstellung: Alle im Shop angezeigten Produkte sind **unverbindliche Aufforderungen** zur Bestellung (§ 145 BGB). Beispiel: Die Anzeige einer Tatami-Matte ist keine rechtlich bindende Offerte.

3.2. Bestellung durch den Kunden: Durch Anklicken des Buttons „Bestellen“ gibt der Kunde ein **verbindliches Angebot** ab (§ 147 BGB).

3.3. Eingangsbestätigung: Nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde eine automatische E-Mail. Diese **bestätigt nur den Eingang** der Bestellung, nicht den Vertragsabschluss (§ 150 Abs. 1 BGB).

3.4. Vertragsschluss: Der Vertrag kommt zustande, wenn der Verkäufer die Bestellung **schriftlich bestätigt** oder die Ware **versendet** (§ 151 BGB).

3.5. Ablehnung von Bestellungen: Der Verkäufer kann Bestellungen ablehnen bei:

- Lieferengpässen
- Fehlerhaften Kundendaten
- Wiederholter Zahlungsverweigerung

Beispiel: Wird eine Matte bestellt, die nicht vorrätig ist, kann der Verkäufer die Bestellung ablehnen oder eine Alternative anbieten.

Begriffe:

- **Kaufvertrag:** Rechtlich bindender Vertrag, in dem der Verkäufer liefert und der Kunde bezahlt.
- **Verbindliches Angebot:** Erklärung des Kunden, Produkte zum angezeigten Preis zu erwerben.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. **Preise:** Alle Preise sind **Endpreise in Euro**, inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten.

4.2. Zahlungsmethoden:

- Vorkasse per Banküberweisung
- PayPal
- Kreditkarte
- Sofortüberweisung

4.3. **Zahlungsfrist:** Bei Vorkasse muss der Betrag **innerhalb von 7 Tagen** nach Rechnungseingang gezahlt werden (§ 271 BGB).

4.4. **Verzugszinsen:** Bei verspäteter Zahlung kann der Verkäufer Verzugszinsen nach § 288 BGB berechnen.

Beispiele:

- Kunde zahlt nach 10 Tagen: Verkäufer kann Zinsen berechnen.
- Unternehmer bestellt per Rechnung: Zahlung innerhalb 7 Tagen ab Rechnung.

Begriffe:

- **Endpreis:** Preis inklusive Steuern, ohne verdeckte Kosten.
- **Verzugszinsen:** Zusätzliche Kosten bei verspäteter Zahlung.

5. Lieferung und Versand

5.1. Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands und in alle europäischen Länder, soweit im Shop angegeben.

5.2. Lieferzeiten: Angegeben beim jeweiligen Produkt. Bei mehreren Artikeln gilt die **längste Lieferzeit**.

5.3. **Nicht verfügbare Produkte:** Kunde wird unverzüglich informiert. Möglichkeit: Vertrag stornieren oder Ersatzprodukt wählen (§ 275 BGB).

5.4. Teillieferungen: Zulässig, sofern für den Kunden zumutbar.

5.5. Gefahrübergang:

- Verbraucher: Risiko geht bei **Übergabe der Ware an den Kunden** über.
- Unternehmer: Risiko geht bei **Übergabe an den Transportdienstleister** über (§ 446 BGB).

Beispiele:

- Tatami-Matte wird beschädigt geliefert: Verbraucher trägt Risiko erst ab Übergabe.
- Unternehmer bestellt 10 Matten, 2 fehlen: Verkäufer kann Teillieferung senden.

Begriffe:

- **Teillieferung:** Lieferung von Teilen der Bestellung zu unterschiedlichen Zeitpunkten.
 - **Gefahrübergang:** Wer das Risiko für Verlust oder Beschädigung der Ware trägt.
-

6. Widerrufsrecht für Verbraucher

6.1. Verbraucher können **innerhalb von 14 Tagen** ohne Angabe von Gründen den Vertrag widerrufen (§ 355 BGB).

6.2. Frist beginnt mit **Erhalt der Ware**.

6.3. Widerruf: **schriftlich**, z. B. per E-Mail.

6.4. Rücksendekosten trägt der Kunde, außer die Ware ist **mangelhaft**.

6.5. Ausnahmen:

- Maßgeschneiderte oder personalisierte Produkte
- Hygieneartikel, die entsiegelt wurden

6.6. Detaillierte Hinweise: **Widerrufsbelehrung im Shop**.

Beispiele:

- Kunde bestellt graue Tatami-Matte, ändert Meinung: Kann innerhalb 14 Tagen zurücksenden.

- Hygiene-Matte entsiegt: Kein Widerrufsrecht.

Begriffe:

- **Widerrufsrecht:** Recht, den Kaufvertrag rückgängig zu machen.
 - **Mangelhafte Ware:** Fehlerhafte oder beschädigte Produkte.
-

7. Eigentumsvorbehalt

7.1. Die Ware bleibt bis zur **vollständigen Zahlung Eigentum des Verkäufers** (§ 449 BGB).

7.2. Bei Zahlungsverzug kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten und Ware **zurückfordern**.

Begriffe:

- **Eigentumsvorbehalt:** Käufer erhält Besitz, Verkäufer bleibt Eigentümer bis vollständiger Zahlung.
-

8. Gewährleistung und Haftung

8.1. Gesetzliche Gewährleistung gilt (§§ 434 ff. BGB).

8.2. Mängel: Kunde kann **Nachbesserung** oder **Ersatzlieferung** verlangen (§ 439 BGB).

8.3. Haftung:

- Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit: **unbeschränkt**
- leichte Fahrlässigkeit: nur bei **wesentlichen Vertragspflichten**

8.4. Unternehmer: verkürzte Gewährleistungsfrist **12 Monate**.

8.5. Haftung für **Folgeschäden** oder entgangenen Gewinn ausgeschlossen, außer bei Vorsatz.

Beispiele:

- Tatami-Matte beschädigt: Kunde kann Ersatz verlangen.

- Unternehmer: Mängel müssen innerhalb von 12 Monaten gemeldet werden.

Begriffe:

- **Gewährleistung:** Recht auf fehlerfreie Lieferung.
 - **Haftung:** Verantwortung für Schäden durch fehlerhafte Ware.
-

9. Datenschutz

- 9.1. Verarbeitung personenbezogener Daten nur zur **Bestellabwicklung und Kommunikation** (§ 26 BDSG).
- 9.2. Weitergabe nur, wenn für **Vertragserfüllung notwendig** (z. B. Versanddienstleister, Zahlungsanbieter).
- 9.3. Details: **Datenschutzerklärung im Shop**.
-

10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 10.1. Es gilt **deutsches Recht**, UN-Kaufrecht ausgeschlossen.
- 10.2. Verbraucher: Gerichtsstand ist der **Wohnsitz des Verbrauchers** (§ 38 ZPO).
- 10.3. Unternehmer: Gerichtsstand **Ostrava, Tschechische Republik**.
-

11. Änderungen der AGB

- 11.1. Verkäufer kann AGB jederzeit **ändern oder ergänzen**.
- 11.2. Änderungen gelten ab **Veröffentlichung im Shop** für neue Verträge.
- 11.3. Bestehende Verträge bleiben **unverändert**.